

## **Bosch - Regler Umrüstung**

### Teilebedarf:

- Schottky-Diode mind. 15 A
- Kfz-Regler AS-PL ARE0006

Die mechanische Reglereinheit und die Drahtverbindungen zu den Anschlussklemmen B+ 30, D+ 61 und DF entfernen und mit dem heißen LötKolben und etwas Lötzinn säubern und verzinnen. Der Widerstand auf der Unterseite muss ebenfalls entfernt werden. Das Anlasserrelais bleibt erhalten. Um die Verdrahtung zu vereinfachen, kann man in die gesäuberten Flächen ein kleines Loch (ca. 2 mm) bohren und die Litze dort hineinstecken, dann ist das Löten einfacher bzw. hält besser.



Der Kfz-Regler wird zerlegt, nur das Gehäuse mit der Elektronik wird verwendet. Die Anschlussfahnen werden gekürzt und verzinnt. Zum besseren Löten kann man Löt-fahnen auf die Anschlüsse crimpen oder festlöten.

Ich verwende 2-polige Schottky-Dioden, die Kathode (Anschluss mit dem Ring) wird mit B30+ verbunden, die Anode wird mit D+ 61 verbunden.

***Achtung beim Löten: Die elektronischen Bauteile sollten nicht überhitzt werden.***

Die Reglerelektronik kann mit Hilfe eines Alu-Winkels auf die Grundplatte des Heinkelreglers geschraubt werden. (siehe Bilder weiter unten)

Die Verdrahtung sollte mit einer Litze 1,5 mm<sup>2</sup> (besser 2,5 mm<sup>2</sup>) ausgeführt werden.

Zur Orientierung: Der elektronische Regler hat am Gehäuse links eine kleine Einbuchtung, der darunterliegende Kontakt ist D+ 61 daneben auf der rechten Seite der Anschluss DF . Der Masseanschluss liegt am Gehäuse der Elektronik und muss leitend über den Aluwinkel mit der Reglergrundplatte verbunden sein.



Die Verdrahtung sollte aus den Abbildungen ersichtlich sein. Viel Erfolg beim Löten.

